



# UJZ

Universitätszeitung  
Organ der  
Kreisleitung der SED  
15. Mai 1981

# 19

## KARL - MARX - UNIVERSITÄT

Bücherei  
1. MAI 1981

Wahlaktivtagung verabschiedete Erklärung:

- Wahlauftrag der Nationalen Front ist unsere Arbeitsgrundlage
- Wettbewerbsbeschlüsse der Kombinate sind Maßstab für uns
- Wir präzisieren unsere Wettbewerbsverpflichtungen



### Aktivtagung der KMU beriet Vorbereitung der Volkswahlen

Bezirkstagskandidaten unserer Universität bekanntgegeben

(UZ) Die Wahlaktivtagung der gesellschaftlichen Kräfte der Karl-Marx-Universität fand am vergangenen Freitag statt. Vor Wählern, Abgeordneten und Kandidaten unserer Wahlvereinigungen sprach der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Dr. Werner Fuchs, über politisch-ideologische Fragen der Wahlvorbereitung und über Erfolge der Werktätigen in Leipzig und der Angehörigen unserer Universität in den letzten fünf Jahren. Der 1. Prorektor der Karl-Marx-Universität, Prof. Dr. Horst Stein, erläuterte vor allem organisatorische Probleme

der Wahlvorbereitung und der Wahl selbst. Wichtige Erfahrungen vor allem für die Studenten, die am 14. Juni als Wahlhelfer in Wohngebieten eingesetzt werden, vermittelte Dr. Reinhold in einer kritischen Auswertung solcher Einsätze bei vergangenen Volkswahlen. Gudrun Freges, Studentin im 1. Studienjahr an der Sektion Journalismik unserer Pölei, sprach darüber, welche Bedeutung für sie persönlich unsere Wahlen haben, warum sie den Abgeordneten Vertrauen entgegenbringt und was sie von ihnen erwartet.

Die Verantwortung der Gewerkschafter in der Zeit der Wahlvorbereitung hob Dr. Werner Lehmann, Vorsitzender der UGL in seinem Diskussionsbeitrag besonders hervor. Auf der Aktivtagung wurden die Wahlvorschläge von Kollektiven der KMU für den Bezirkstag Leipzig bekanntgegeben. (UZ wird unsere Kandidaten noch vorstellen.) Die Teilnehmer der Veranstaltung verabschiedeten eine „Erklärung der Aktivtagung der KMU zur Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitag der SED“. (Siehe Seite 4)

### Kolloquien mit Praxispartnern

Kombinat Mikroelektronik bot KMU Mikroelektroniklabor an

### Hochschulrektoren berieten über weitere Aufgaben

(ADN/UZ) Über die Aufgaben der akademischen Bildungsstätten, die sich aus dem X. Parteitag der SED ergeben, berieten am 8. Mai in Berlin Rektoren der Universitäten und Hochschulen der DDR. Während des Erfahrungsaustausches informierten die Wissenschaftler über neue Initiativen im Ringen um höchste Leistungen in Forschung, Aus- und Weiterbildung sowie im Studium. Der Staatssekretär im Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen, Günter Bernhardt, forderte von den Rektoren, alle Wissenschaftler, Studenten, Arbeiter und Angestellte in die Volkswirtschaft einzubeziehen und so die Potentiale der Hochschulen besonders bei der Umsetzung der ökonomischen Strategie der SED weiter zu erschließen.

### 147 Studenten erhielten K.-Marx-Stipendium

(UZ/UZ) Das Karl-Marx-Stipendium wurde am Mittwoch vergangener Woche während eines Festaktes in der Alten Böse in Leipzig an 147 Beststudenten der DDR, darunter 18 KMU-Studenten, vergeben. Die Verleihungsurkunden händigte der Staatssekretär im Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen, Günter Bernhardt, aus. Prof. Dr. Gerd Löffner, der 1983 Karl-Marx-Stipendiat war und heute Ordinärer Professor für Mathematik an der KMU ist, hielt den Festvortrag.

Sabine Klingelhofer, Sektion Physik, versicherte im Namen aller ausgezeichneten Studenten, daß diese Ehrung Verpflichtung und Ansporn zu noch höheren Leistungen sei.

### KMU-Angehörige mit Ehrendadel ausgezeichnet

(UZ-Korr.) In Anerkennung besonderer Verdienste wird die Ehrendadel der KMU verliehen an: Rainer Behrends, Kustos der Kunstsammlungen der KMU; Prof. Dr. Helmut Faust, Direktor der Sektion Pädagogik; Meta Karbe, Bereich Medizin; Dr. Horst Klausing, Sektion ANW; Oberstleutnant Rolf Lachmann, Wehrbezirkskommando Leipzig; Dr. Herbert Läser, PPM; Christl Hehlhose, Direktorin Kader und Qualifizierung; Hilmar Meuche, Sektion TV; Sigrid Petzold, Leiter der Zentralmensa; Erika Schleicher, Sektion Fremdsprachen; Gerhard Schröter, Bereich Medizin; Dr. Johannes Schultheiß, Sektion TAS; Prof. em. Dr. Hans Schulze, Sektion Kultur- und Kunstwissenschaften; Rudolf Vogler, Bereich Medizin.

### Kranzniederlegung am sowjetischen Ehrenmal

(UZ-Korr.) Anlässlich des 36. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus fand am 8. Mai eine feierliche Kranzniederlegung am sowjetischen Ehrenmal auf dem Leipziger Ostfriedhof statt.

Repräsentanten des Bezirkes und der Stadt Leipzig, Vertreter aus Betrieben, Schulen und Einrichtungen sowie der bewaffneten Organe, unter ihnen eine Delegation der Karl-Marx-Universität, ehrten die gefallenen sowjetischen Helden.

### Ehrung für Prof. Hollitscher

(UZ-Korr.) Aus Anlaß des 70. Geburtstages von Prof. Dr. Dr. h. c. Walter Hollitscher veranstaltet die Sektion Marxistisch-leninistisch-Philosophie/Wissenschaftlicher Kommunismus am 22. Mai, 14 Uhr, im Hörsaal 14 ein Festkolloquium zum Thema „Marxistisch-leninistische Philosophie und wissenschaftliches Weltbild“. Alle Interessenten sind herzlich zur Teilnahme an dieser Veranstaltung eingeladen.

### Disput zur Kulturarbeit

(UZ) „Persönlichkeitsentwicklung und künstlerische Tätigkeit“ war das Thema eines Erfahrungsaustauschs der Leipziger Hochschulen, der kürzlich an der KMU durchgeführt wurde. Mit der ersten Veranstaltung dieser Art, die in Anwesenheit von Dr. Klaus Rendgen, Sekretär der SED-Kreisleitung, dem Prorektor für Gesellschaftswissenschaften der KMU, Prof. Hans Piazza und Vertretern anderer Leipziger Hochschulen stattfand, wurde den Forderungen der V. Hochschulkonferenz und des X. Parteitag der SED, den Stellenwert der künstlerischen Tätigkeit weiter zu erhöhen, Rechnung getragen. Dem Referat des Leiters der IFA Kultur der KMU, Dr. Max Wolny, schloß sich eine lebhatte Diskussion an, bei der u. a. Vertreter der Technischen und der Pädagogischen Hochschule über ihre Erfahrungen auf speziellen Gebieten der künstlerischen Tätigkeit berichteten. Die Vorführung eines Kurzfilms des Filmstudios der KMU trug zur interessanten Gestaltung der Veranstaltung bei.

### Finnenkurs am Herder-Institut

(ADN/UZ) Mit Sprachübungen begann in der vergangenen Woche am Herder-Institut ein Deutsch-Hochschulferienkurs für 30 finnische Referendare und Germanistikstudenten. Bis Ende des Monats werden die Gäste die Gelegenheit nutzen, um ihren Wortschatz zu ergänzen und Grammatikektionen zu hören.

### Einladung zur Festveranstaltung

(UZ) Zu einer Festveranstaltung anlässlich des 1300. Jubiläums des bulgarischen Staates lädt der Dimitroffische Jugendverband für den 16. Mai, 9 Uhr, in die Kalinin-Mensa ein.

### Erstes Karl-Marx-Symposium zur Geschichte der SED



(UZ) Prorektor Prof. Dr. Hans Piazza eröffnete am vergangenen Freitag in Anwesenheit des am. Sekretärs Agitation Propaganda der SED-Kreisleitung, Dr. Siegfried Gitter, das erste Karl-Marx-Symposium an unserer Universität. Zum Thema „Die SED – das Werk der Arbeiterklasse“ hielt Prof. Dr. Günther Bense, stellvertretender Abteilungsleiter am Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED das Hauptreferat. Er erläuterte darin vor allem Probleme, die mit dem Prozeß der Vereinigung von KPD und SPD zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zusammenhängen. Die Wissenschaftler gesellschaftswissenschaftlicher Disziplinen, die am Symposium teilnahmen, berieten im folgenden in zwei Arbeitskreisen. Dabei ging es u. a. um die Auseinandersetzung mit Veröffentlichungen der Geschichte von Partei und Klasse durch die bürgerliche „DDR-Forschung“ und um Erfahrungen bei der Vermittlung der Parteigeschichte im marxistisch-leninistischen Grundlagenstudium. Foto: HFBS (3)

### Hohe Bereitschaft zur Wehrspartakiade



(UZ) An der XIII. Universitätswehrspartakiade, die am 6. Mai, dem „Tag der wehrbereiten Studenten und Angehörigen der Karl-Marx-Universität“ stattfand, nahmen 474 Wettkämpfer teil. Ein Großteil der Sektionen hatte in diesem Jahr in Vorbereitung der Spartakiade erstmals Sektionsmeisterschaften durchgeführt. Der größte Leistungsanstieg war in den Disziplinen Militärischer Mehrkampf und Sportschießen zu verzeichnen. Foto: C. Velten

### Volkskunsttage in Berlin wurden von uns aktiv mitgestaltet



(UZ) Zu den 7500 Volkskunstschaffenden von rund 60 Gruppen des Bezirkes Leipzig, die vom 8. bis 10. Mai im Berliner Palast der Republik die „Tage der Volkskunst des Bezirkes Leipzig“ gestalteten, gehörten auch zahlreiche Volkskünstler von der KMU. Zu den herausragenden Ereignissen gehörte ein Konzert des Ensembles „Solidarität“. Das Pöbliche Theater „Louis Fünberg“ zeigte u. a. im Jugendtreff einen Querschnitt aus seinem Repertoire, und der Keramikzirkel bewies in einer Demonstrationsstraße seine gestalterischen Fähigkeiten. Foto: UZ-Archiv

## Heute:

- 3 Kampfprogramme als Wegweiser und Anleitung zum Handeln
- 4 Erklärung der Aktivtagung der Karl-Marx-Universität
- 5 Auszüge aus dem Referat des Rektors auf dem Konzil
- 6 Mittelmaß – kein Kriterium für unser Leistungsniveau